



BAD COMPANY - Desolation Angels **40th Anniversary Edition**

Remasterte und erweiterte Version des Doppelplatin-Albums
Mit 9 unveröffentlichten Tracks, darunter eine alternative Version von
„Rock'n'Roll Fantasy“

Doppel-CD und Doppel-LP-Versionen ab 10. Januar 2020

Der fast unglaubliche kommerzielle Erfolg der britischen Supergroup BAD COMPANY setzte sich mit ihrem fünften Studioalbum Desolation Angels (1979) nahtlos fort. Das mit Doppelplatin belohnte Album spielte sich bis auf Platz 3 der US-Albumcharts und nahm mit „Rock'n'Roll Fantasy“ auch das Radio im Sturm – der Song wurde schnell zur bestverkauften Single in der gesamten Karriere der Band.

Den 40. Geburtstag des Albums feiern BAD COMPANY mit einer Jubiläums-Edition, die um neun bisher unveröffentlichte Tracks aus den Aufnahmesessions zum Album erweitert wurde. Desolation Angels wurde vor kurzem für die Box The Swan Song Years 1974-1982 von den Original Multitrack-Tapes remastert, die im vergangenen Sommer veröffentlicht wurde. Die remasterte Version des Albums bildet auch die Basis für die neue Jubiläumsedition.

Desolation Angels: 40th Anniversary Edition erscheint am 10. Januar als Doppel-CD und als Doppel-LP auf 180 Gramm Vinyl. Die Musik ist auch über digitale Portale und Streaming Services erhältlich.

Im Spätsommer 1978 verbrachten Paul Rodgers, Mick Ralphs, Simon Kirke und Boz Burrell einige Wochen in den Ridge Farm Studios in Surrey, England, um die Songs für Desolation Angels aufzunehmen. Das Album, das sie nach eine Novelle von Jack Kerouac aus dem Jahr 1965 betitelten, wurde im März 1979 veröffentlicht und enthielt zwei Single-Veröffentlichungen: „Rock'n'Roll Fantasy“ und „Gone, Gone, Gone“. Zwei weitere Songs, „Evil Wind“ und „Rhythm Machine“, wurden zu Fan-Favoriten.

Die zweite Disc von Desolation Angels: 40th Anniversary Edition präsentiert neun bisher unveröffentlichte Versionen von sieben Albumtracks. Zu den Highlights gehören dabei die alternativen Varianten von „Rock'n'Roll Fantasy“, „Early In The Morning“ und „She Brings Me Love“. Die auf der Disc enthaltene Version von „Oh, Atlanta“ ist langsamer als die Albumversion und featurt zudem ein Fender Rhodes Keyboard im Mix.

Zusätzlich zu den alternativen Versionen der Albumtracks gibt es auf Desolation Angels zwei bisher unveröffentlichte Songs aus den Sessions. Die erste davon, „Smokin' 45“ unterscheidet sich von der Version, die auf die 1999er Compilation The Original Bad Company gekoppelt wurde. Der zweite Outtake, „Rock Fever“, war bisher auf keiner BAD COMPANY-Veröffentlichung erhältlich.

DESOLATION ANGELS: 40th ANNIVERSARY EDITION

CD Track Listing

Disc One

1. “Rock 'n' Roll Fantasy”
2. “Crazy Circles”
3. “Gone, Gone, Gone”
4. “Evil Wind”
5. “Early In The Morning”
6. “Lonely For Your Love”
7. “Oh, Atlanta”
8. “Take The Time”
9. “Rhythm Machine”
10. “She Brings Me Love”

Disc Two

1. "Rock 'n' Roll Fantasy" – Alternative Version *
2. "Gone, Gone, Gone" – Alternative Version *
3. "Evil Wind" – Alternative Version *
4. "Early In The Morning" – Alternative Version *
5. "Smokin' 45" – Outtake/Alternative Version *
6. "Oh, Atlanta" – Slow Version with Rhodes *
7. "Rhythm Machine" – Alternative Version *
8. "She Brings Me Love" – Alternative Version *
9. "Rock Fever" – Outtake *

*bisher unveröffentlicht

LP Track Listing

Side A

1. "Rock 'n' Roll Fantasy"
2. "Crazy Circles"
3. "Gone, Gone, Gone"
4. "Evil Wind"

Side B

1. "Early In The Morning"
2. "Lonely For Your Love"
3. "Oh, Atlanta"
4. "Take The Time"
5. "Rhythm Machine"
6. "She Brings Me Love"

Side C

1. "Rock 'n' Roll Fantasy" – Alternative Version
2. "Gone, Gone, Gone" – Alternative Version
3. "Evil Wind" – Alternative Version
4. "Early In The Morning" – Alternative Version

Side D

1. "Smokin' 45" – Outtake/Alternative Version
2. "Oh, Atlanta" – Slow Version with Rhodes
3. "Rhythm Machine" – Alternative Version
4. "She Brings Me Love" – Alternative Version
5. "Rock Fever" – Outtake

BAD COMPANY: Desolation Angels

2 CD & LP Edition (Limitiert) & Digital Download

VÖ-Datum: 10.1.2020

Coverabbildung auf www.medienagentur-hh.de

medienAgentur

Hamburg, im Dezember 2019